

An die
Damen und Herren
des Haupt- und Finanzausschusses

Beratungsvorlage

zu TOP 7 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.März 2007

Einrichtung neuer Gruppen in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in Meerbusch

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Einrichtung einer weiteren (vierten) Gruppe an der Offenen Ganztagschule bei der Städt. Martinus-Schule in Meerbusch-Strümp ab dem Schuljahr 2007/08 zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgt unter folgenden Bedingungen:

1. Bewilligung der Bundesmittel für Ersteinrichtung und Aussenanlagen
2. Bewilligung der Landeszuwendungen zu den Betriebskosten der Offenen Ganztagschule
3. Nachweis der Schulen über vorliegende Anmeldungen in ausreichendem Umfang.
4. Inkrafttreten des Haushaltes 2007

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die entsprechenden Haushaltsmittel für die Ersteinrichtung und die Außenanlagen (Eigenanteil der Stadt von rd. 4.500 €) sowie für den Betrieb der neuen Gruppen (rd. 5.500 €) ab 2007 bereitzustellen.

Begründung:

Es liegt ein Antrag der Städt. Martinus-Schule auf Einrichtung einer weiteren (vierten) Gruppe des Offenen Ganztags vor. Da dieser Antrag an die Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten außerhalb des Schulgeländes gebunden war, hat der Ausschuss für Schule und Sport die Entscheidung hierüber vertagt.

Zwischenzeitlich hat die Schulleitung eine Lösungsmöglichkeit für das Raumproblem innerhalb des Schulgebäudes signalisiert. Eine Ortsbesichtigung unter Beteiligung des Servicebereichs Immobilien und des Fachbereichs findet am 8.3.2007 statt, so dass in der Sitzung hierüber berichtet werden kann.

Der Zuschussantrag für die o.g. Bundesmittel (Ersteinrichtung und Außenanlage) wurde vorsorglich bereits gestellt, da die Antragsfrist am 31.1.2007 endete.

Lösung:

sh. Beschlussvorschlag

Kosten/Deckung:

Je weitere Gruppe rd. 5.500 € für den Betrieb der Offenen Ganztagschule und rd. 4.500 € für die Ersteinrichtung und die Schulhofgestaltung (Eigenanteil der Stadt zum Investitionszuschuss aus Bundesmitteln)

Personalaufwand:

./.

Dieter Spindler